© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Notizen zur Hymenopterenfauna Deutschlands.

I—III.

Von *Embrik Strand*, Berlin.

(Schluß.)

III. Einige Schlupfwespen von Dahlem.

Unter einigen von Herrn Dr. Zacher bei Dahlem (Berlin) gesammelten, an das Deutsche entomologische Museum zur Bestimmung eingesandten und von mir bestimmten Hymenoptera fanden sich u. a. folgende Schlupfwespen:

Ichneumon extensorius L.
„ *gracilicornis* Gr., ein ♂, das sowohl der var. *nigricaudus* Berth. als der var. *nigroscutellatus* Berth. angehört! Nach C. G. Thomson (Opusc. Entom. 18, p. 1932) wäre aber *nigricaudus* in der Tat die forma principalis der Art; vorliegende Form wäre demnach als *gracilicornis* var. *nigroscutellatus* zu bezeichnen.
Ichneumon comitator L.
„ *confusorius* Gr.
„ *nigritarius* Gr.
Amblyteles negatorius F.
Banchus femoralis Ths.
„ *falcatorius* F.
Trichomma enecator Rossi
Anomalon flavifrons Gr.
„ *biguttatus* Gr.
Paniscus cephalotes Hlgr.
Opheltes glaucopterus L.
Pimpla brassicariae Poda
„ *examinator* F.
„ *Holmgreni* Schmied.; eines der beiden vorliegenden Exemplare trägt folgende Etikettierung: „Aus Botis ruralis. Cranz Juni 97", und wäre also aus der Umgebung Hamburgs.
Pimpla inquisitor Sc.
„ *triangularis* Verh. ♀.
„ *roborator* F.
Lissonota unicincta Hlgr., 2 ♀♀, die ich für diese Art halte, es sind aber die Segmente I—IV, nicht bloß II, mit rötlichem Endrand versehen, wohl aber ist dieser am II. Segment am deutlichsten; ferner ist Stigma gelb, nicht oder kaum bräunlich gelb und die Tegulae hellgelb, ja fast weißlich, dunkle Zeichnungen an den distalen Gliedern der Hinterbeine sind höchstens schwach angedeutet.
Conoblasta berolinae n. sp., ein ♀, mit *extincta* Ratzbg. (*nigriventris* Ths.) nahe verwandt; die Skulptur des Metathorax ist die gleiche, und Färbung und Zeichnung ebenso, abgesehen davon, daß die Hintertibien einfarbig braun mit weißlichem Basalring sind und die Fühler unten kaum heller sind; bedeutend abweichend ist aber, daß der Bohrer so lang wie der ganze Körper ist, und dasselbe ist mit den Fühlern der Fall, ferner ist charakteristisch, daß das Frontalhorn durch eine Längsfurche unvollständig in zwei geteilt wird, die allerdings nur an der Spitze unverkennbar getrennt, sonst aber zusammenhängend sind; Abdomen ist mindestens so deutlich glänzend wie bei *C. ceratites*, während es bei *C. extincta* (die mir in natura nicht vorliegt) weniger glänzend sein soll. Körperlänge 7—8 mm, Tibia III 2,5 mm, Metatarsus III 1,15 mm lang.
Spilocryptus cimbicis Tschek, ein ♀, dürfte zu dieser Art gehören, der Bohrer ist jedoch fast halb so lang wie der Hinterleib; die hinteren Coxen sind nicht schwarz gefleckt, wohl aber sind die hinteren Trochanteren etwas geschwärzt, die Femora I sind an der Basis unbestimmterweise geschwärzt, die Tibien I nicht schwarz gezeichnet, die Gesichtsränder nicht weiß.
Macrocentrus abdominalis F. (Bracondie).

Braconiden und ihre Wirte.

Von Prof. Dr. *Rudow*, Naumburg a. d. Saale.

(Fortsetzung.)

Calyptus fasciatus Ns. Orchestes. Rhynchites.
„ *interstitialis* Rbg. Dryophilus pusillus.
„ *longicaudis* Rbg. Scolytus rugulosus.
„ *minutas* Rbg. Orchestes fagi.
„ *noctuae* Rbg. Eupithecia.
„ *opacus* Rhd. Rhynchites. Authonomus druparum.
„ *parvulus* Rte. Apion. Orchestes.
„ *puber* Hal. Pissodes. Anobium. Dorytomus. Bostrychiden.
„ *rugosus* Rbg. Magdalinus violaceus.
„ *ruficoxis* Wsm. Psychiden.
„ *robustus* Rbg. Pissodes notatus.
„ *punctatus* Rbg. Anobium abietis.
„ *segmentatus* Mrsh. Anobium. Pogonochaerus.
„ *tibialis* Hal. Rhynchites betuleti. Anobium.
Opius apiculator Ns. Aphis tiliae.
„ *apum* Rd. Zellen von Apis mellifica.
„ *aethiops* Hal. Tortrix. Coleophora. Bathyaspis aceris.
„ *ater* Ns. Rhynchitesrollen.
„ *analis* Wsm. Trypeto. Cecidomyia rosarum.
„ *ambivius* Gour. Phytomyza ancholiae.
„ *carbonarius* Wsm. Spilographa cerasi.
„ *cephalotes* Wsm. Eccoptogaster rugulosus.
„ *clarus* Hal. Agromyza. Bostrychiden.
„ *cingulatus* Wsm. Pegomyia acetosa. Tripeta cardui.
„ *confusus* Gir. Pegomyia acetosa. Cecidomyia. Cynipidae.
„ *exilis* Hal. Kleine Dipteren. Andricus curvator. Aphis an Ulmen.
„ *exiguus* Wsm. Trypeta jaceae.
„ *funebris* Wsm. Trypeta tussilaginis. Aphis betulae.
„ *fuscipennis* Wsm. Ensina souchi.
„ *flavifrons* Ns. Microgaster.
„ *graecus* Wsm. Nematus quercus, viminalis.
„ *irregularis* Wsm. Pegomyia. Tephritis leontodontis.
„ *leptostigmus* Wsm. Retinia resinana.
„ *lugeus* Hal. Ensina souchi. Asphondylia absynthi. Aphis artemisiae.
„ *longistigmus* Gour. Phora tuberum.
„ *maculipes* Wsm. Pegomyia acetosa.
„ *pallidipes* Wsm. Trypeta. Tortrix laevigana. Pegomyia rumicis. Retinia resinana.
„ *ochrogaster* Wsm. Trypeta serratulae. Bostrychidae.
„ *pendulus* Hal. Oscinis frit.
„ *polyzonius* Wsm. Retinia resinana.
„ *pumilio* Wsm. Nematusgallen an Salix.
Opius pygmaeator Ns. Trypeta onotrophes.
„ *parvulus* Wsm. Asphondylia absynthii.
„ *rubriceps* Rbg. Magdalinus violaceus.
„ *ruficeps* Wsm. Agromyza. Pegomyza conformis.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: 32

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: Notizen zur Hymenopterenfauna Deutschlands. 7